



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Inf. Tobias Distler
(PERSÖNLICH)

WS09/10: Auswertung für Übungen zu Middleware

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Distler,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2009/10 zu Ihrer Umfrage:

- Übungen zu Middleware -

Es wurde hierbei der Fragebogen - ü_w09 - verwendet, es wurden 3 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> WS 2009/10) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



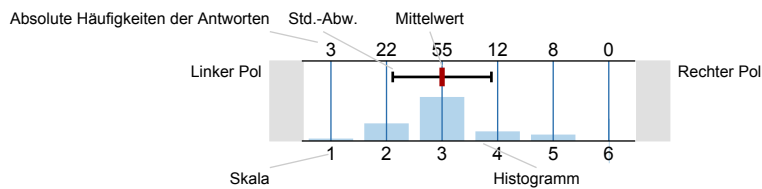
Dipl.-Inf. Tobias Distler
 Übungen zu Middleware (09w-Ü MW)
 Erfasste Fragebögen = 3

Globalwerte

Globalindikator		mw=1.05 s=0.09
Übung im Allgemeinen		mw=1.08 s=0.14
Didaktische Aufbereitung		mw=1.17 s=0.29
Persönliches Auftreten des Übungsleiters		mw=1 s=0
Verwendete Hilfsmittel		mw=1 s=0
Gesamteindruck		mw=1 s=0

Legende

Frage



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

Allgemeines zur Person

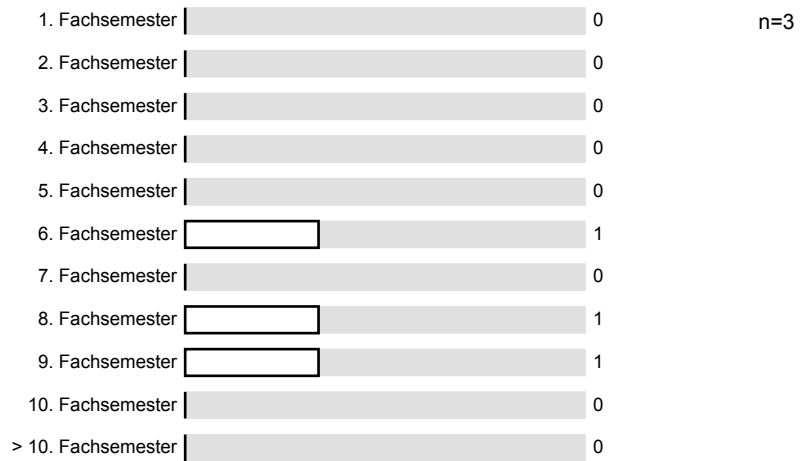
^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang:

INF - Informatik	<input type="text" value="2"/>	2	n=3
IuK - Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="text" value="1"/>	1	

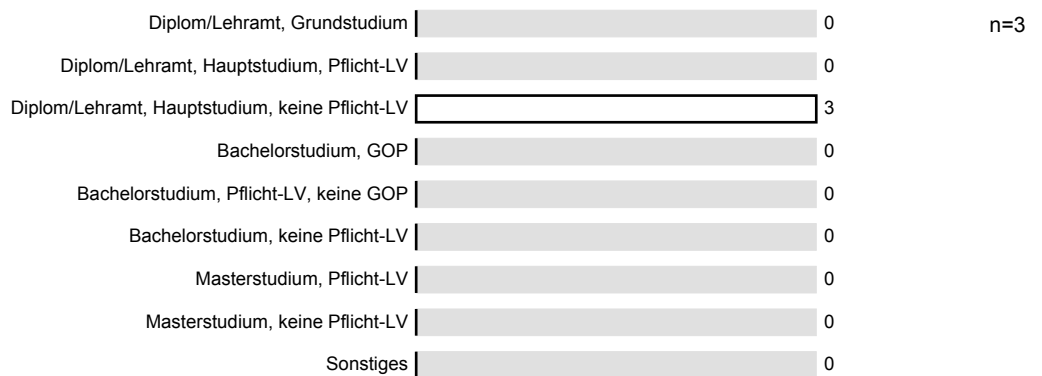
^{2_B)} Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. - Diplom	<input type="text" value="3"/>	3	n=3
B.Sc. - Bachelor of Science	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Sc. - Master of Science	<input type="text" value="0"/>	0	
Staatsexamen	<input type="text" value="0"/>	0	
Dr.-Ing. - Promotion	<input type="text" value="0"/>	0	
PhD - Doctor of Philosophy	<input type="text" value="0"/>	0	
Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Sc.(hons) - Master of Science with Honours	<input type="text" value="0"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text" value="0"/>	0	
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	0	

2_C)) Ich bin im folgenden Fachsemester:

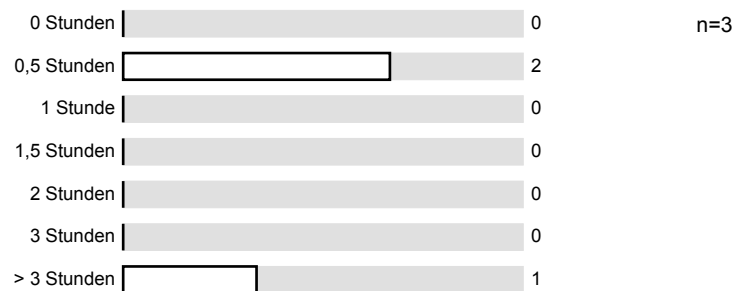


2_D)) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

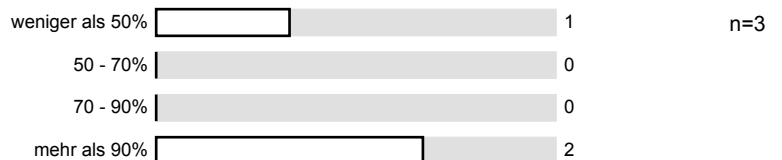


Mein eigener Aufwand

3_A)) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Stunde (45 Min.):

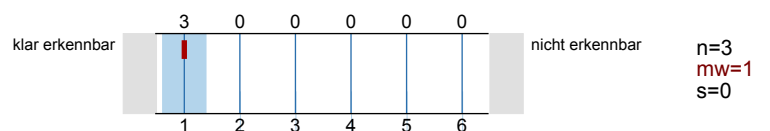


3_B)) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

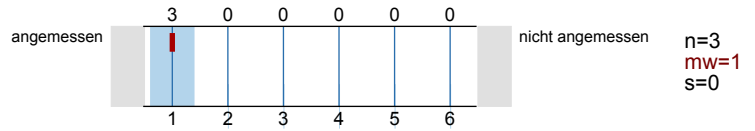


Übung im Allgemeinen

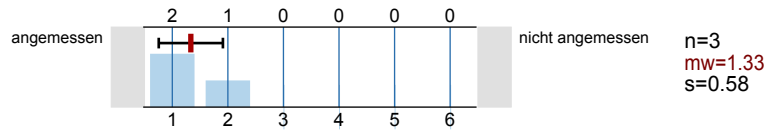
4_A)) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



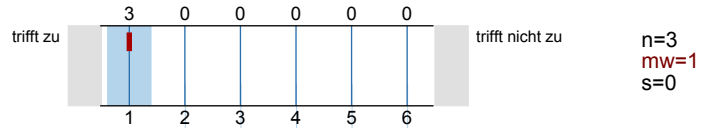
4_B) Der Umfang der Übung ist:



4_C) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:

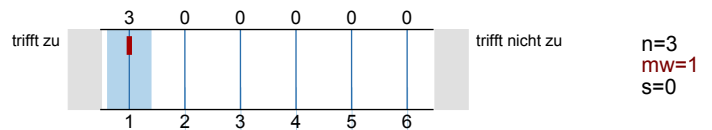


4_D) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

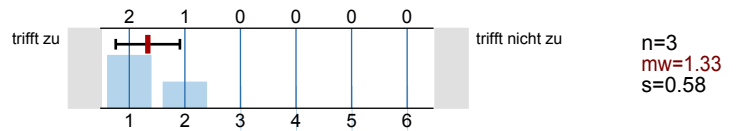


Didaktische Aufbereitung

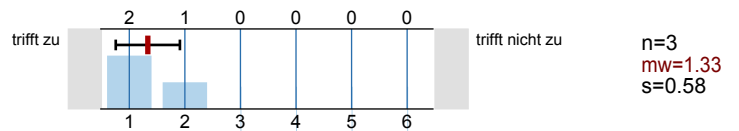
5_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



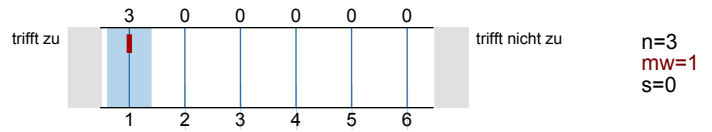
5_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird durch Beispiele gut verdeutlicht.



5_C) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.

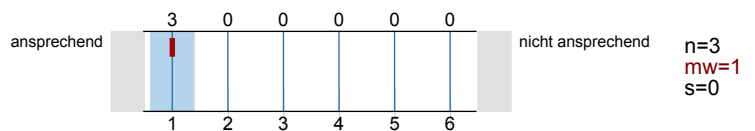


5_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

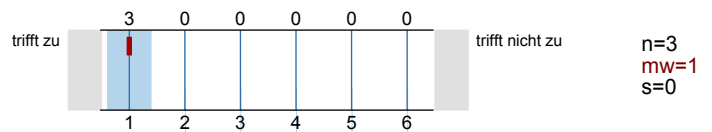


Persönliches Auftreten des Übungsleiters

6_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:

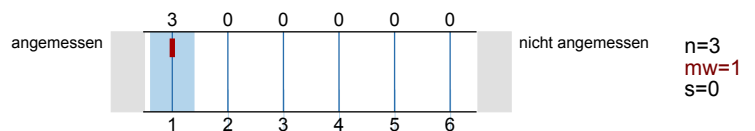


6_B) Der Übungsleiter vergewissert sich, dass die Problemstellungen und Lösungen verstanden wurden und geht gut auf Zwischenfragen ein.

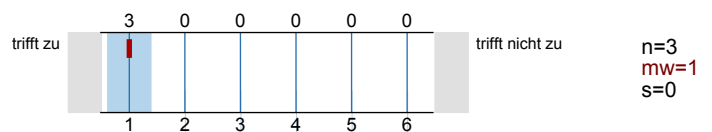


Verwendete Hilfsmittel

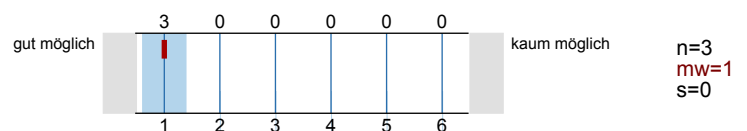
7_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



7_B) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

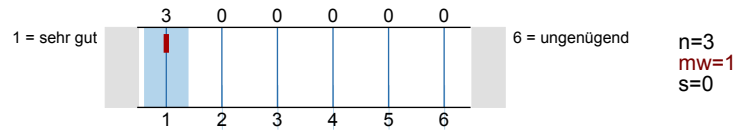


7_C) An Hand des erarbeiteten Materials ist die Vertiefung des Vorlesungsinhalts:



Gesamteindruck

^{8_A)} Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Übung:

**Weitere Kommentare**

^{9_A)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- 1) eine der wenigen Veranstaltungen, wo man was Gutes lernen kann.
- 2) dass der Übungsleiter immer zur Verfügung steht, weiß immer genau welche Schwierigkeiten die Studenten haben, und wie er den gut daraus helfen kann.

^{9_C)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- weiter so Tobias!

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

Profillinie

Teilbereich:	Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden:	Dipl.-Inf. Tobias Distler
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Übungen zu Middleware
Vergleichslinie:	Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS0910

4_A)) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:	klar erkennbar	nicht erkennbar	mw=1 mw=1.93
4_B)) Der Umfang der Übung ist:	angemessen	nicht angemessen	mw=1 mw=2.22
4_C)) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:	angemessen	nicht angemessen	mw=1.33 mw=2.36
4_D)) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=1 mw=2.08
5_A)) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=1 mw=2.36
5_B)) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird durch Beispiele gut verdeutlicht.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=1.33 mw=2.29
5_C)) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=1.33 mw=2.63
5_D)) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=1 mw=2.12
6_A)) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:	ansprechend	nicht ansprechend	mw=1 mw=2.16
6_B)) Der Übungsleiter vergewissert sich, dass die Problemstellungen und Lösungen verstanden wurden und geht gut auf Zwischenfragen ein.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=1 mw=1.83
7_A)) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen	nicht angemessen	mw=1 mw=1.81
7_B)) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=1 mw=2.02
7_C)) An Hand des erarbeiteten Materials ist die Vertiefung des Vorlesungsinhalts:	gut möglich	kaum möglich	mw=1 mw=2.08
8_A)) Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Übung:	1 = sehr gut	6 = ungenügend	mw=1 mw=2.13